FLUSS-DIAGRAMME









/TABLE OF CONTENTS

/DEFINITION

Flussdiagram definiert

/VERSCHIEDENE /03 ARTEN

Anwendungsfälle für Flussdiagramme

/02 /NOTATION

Notation und zu verwendende Formen

/AUFGABE

Anwendungsaufgabe Flussdiagram erstellen









/01 /DEFINITION







<FLUSSDIAGRAMM>

Diagramm, das einen Prozess, ein

> System oder einen Algorithmus
beschreibt und darstellt









/02 /NOTATION









/Terminator

Terminator

Dieses auch als "Grenzstelle" bezeichnete Symbol repräsentiert Anfangs- und Endpunkte











Process

Diese Form wird auch als "Aktionssymbol" bezeichnet und stellt einen Prozess, eine Aktion oder eine Funktion dar.











Es stellt spezifisch den Eingang oder die Ausgabe eines Dokuments dar.









/Entscheidung

Weist auf eine Frage hin, die beantwortet werden muss (in der Regel mit ja/nein oder wahr/falsch).











Data

Dieses Symbol wird auch als "Datensymbol" bezeichnet und stellt Daten, die für die Eingabe oder Ausgabe verfügbar sind







\equiv

/Referenz



Dieses Symbol wird in der Regel für komplexere Diagramme verwendet und verbindet getrennte Elemente auf einer Seite.









/03 /ANWENDUNGSFÄLLE







/ARTEN VON FLUSSDIAGRAMMEN





0

/DOCUMENT & DATA -FLOWCHARTS



/DOCUMENT FLOWCHARTS

Diese zeigen bestehende Kontrollmaßnahmen in Bezug auf den Dokumentenfluss über die verschiedenen Komponenten eines Systems hinweg.



/DATA FLOWCHARTS

Diese zeigen die Kontroll- bzw. Steuermaßnahmen, denen Datenflüsse in einem System unterliegen.





/SYSTEM & PROGRAM -FLOWCHARTS



/SYSTEM FLOWCHART

Diese stellen den Datenfluss zu den bzw. durch die wichtigsten Komponenten eines Systems dar, zum Beispiel Dateneingaben, Programme, Speichermedien, Prozessoren und Kommunikationsnetzwerke.



/PROGRAM FLOWCHART

Diese zeigen die internen Kontroll- bzw. Steuermaßnahmen eines Programms innerhalb eines Systems.





/04 /AUFGABE







<BEISPIEL> <TELEFONGESPRÄCH>

FOLGENDES SZENARIO SOLL IN EINEM FLUSSDIAGRAMM DARGESTELLT WERDEN







- 1. Start
- 2. Hörer abnehmen
 - 3. Wählen
- 4. Meldet sich der Teilnehmer?
- Wenn Ja, weiter mit (5) "Gespräch führen"
- Wenn Nein, weiter mit (6) "Hörer auflegen"
- 9. prüfen, ob Gespräch aufschiebbar
 - Wenn Ja, Arbeitsablauf beenden (7)
 - Wenn Nein, Rücksprung zu Start (1)
 - 5. Gespräch führen
 - Hörer auflegen
 Ende





